



Putin stoppt US-Kontrolle russischer Firmen



„Der Westen ist natürlich böse auf Putin. Warum? Weil er den Ausverkauf Russlands an westliche Konzerne, der unter Jelzin betrieben worden ist, gestoppt hat.“

Zu Plänen der US-Regierung, die gesamte russische Erdöl- und Gasindustrie unter die Kontrolle amerikanischer Firmen zu bringen, sagte Jürgen Elsässer: „Der Westen ist natürlich böse auf Putin. Warum? Weil er den Ausverkauf Russlands an westliche Konzerne, der unter Jelzin betrieben worden ist, gestoppt hat. Und er hat die Oligarchen*, die an diesem Ausverkauf beteiligt waren und fett verdient haben, an die Kandare genommen, vor allem indem er den Obergangster dieser Oligarchen, nämlich Chodorkowski, verurteilen ließ [...]“. Durch diese Maßnahmen habe Putin Recht und Ordnung in Russland gestärkt und das Interesse des Westens, Russland auszuschlachten und vielleicht sogar aufzuteilen, vereitelt. „Chodorkowski war (nämlich) bereits dabei, halb Sibirien an BP zu verscherbeln – da hat Putin in die Suppe gespuckt.“

von fra

Quellen:

Originalauszug von Jürgen Elsässer aus dem Film „Kriegsversprechen II“ (ab 1:08:15) www.youtube.com/watch?v=oOGM4jP5a78
https://de.wikipedia.org/wiki/Michail_Borissowitsch_Chodorkowski

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!


Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.